



Österreichische Mykologische Gesellschaft  
Fakultätszentrum für Biodiversität der Universität Wien  
Rennweg 14, A-1030 Wien, ZVR: 116502051  
Tel.: 4277/54050, Fax: ++1/4277/9541  
Email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at  
[http:// www.myk.univie.ac.at/](http://www.myk.univie.ac.at/)  
IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW

Wien, im April 2011

## **MITTEILUNG Nr. 179/1 (2011)**

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

### **1) Pilzwanderungen im Frühjahr und Herbst 2011:**

Die Wanderungen sind für Mitglieder und Kinder gratis. Kostenbeitrag für Gäste Euro 4,- pro Wanderung. Angaben zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bitte im Herbst selbst auf eventuelle Änderungen überprüfen!

Sonntag, 1. Mai 2011:

### **FRÜHLINGSEXKURSION LEITHAAUEN**

**Treffpunkt:** 9 Uhr 15, bei der Brücke über die Leitha am südöstlichen Ortsende von Lichtenwörth. Nächstgelegener Bahnhof Obereggendorf (s. unten), dann Fußmarsch ca. 3,5 km.

Halbtagesexkursion. Keine Steigungen, gut begehbarer Auwald, bei Nässe jedoch sehr lehmig, keine Einkehrmöglichkeit am Weg, bitte Proviant mitnehmen. Aus dem Gebiet sind sehr interessante Funde bekannt (z. B. *Battarea phalloides*).

**Führung und Fundbesprechung:** Gerhard Koller.

07:15 ab Meidling-Philadelphiabrücke S-Bahn S6

08:07 an Obereggendorf Richtung Wr. Neustadt Hauptbahnhof

Samstag, 2. Juli 2011:

### **PILZWANDERUNG IN DIE MISCHWÄLDER IM ÖSTLICHEN WALDVIERTEL**

**Treffpunkt:** 9 Uhr 57 am Hauptplatz in Weitersfeld bei der Bushaltestelle.

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

08:02 Uhr ab Wien Praterstern Regionalzug R 2214 EF Education Satov

09:12 Uhr an Retz

09:17 Uhr ab Retz Bahnhof ÖBB-Postbus 1255

09:57 Uhr an Weitersfeld Hauptplatz Weitersfeld Hauptplatz

Wanderung in die umliegenden Mischwälder. Anschließend Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen in einem nahegelegenen Gasthaus. Shuttle zum Busbahnhof zur Rückfahrt möglich.

**Führung und Fundbesprechung:** Dkfm. Anton Hausknecht.

Sonntag, 28. August 2011:

### **HALBTAGESWANDERUNG ENTLANG DER HOCHSTRASSE DURCH DEN ERNSTBRUNNER WALD**

**Treffpunkt:** 8:30 beim Bahnhof Ernstbrunn, vor dem Gasthof Schirmböck  
“Zur grünen Insel” Bahnstraße 8, 2115 Ernstbrunn

Anschließend Transfer zum Beginn der Hochstraße bei Klement.

Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthof Schirmböck gegen 13:00.

**Führung und Fundbesprechung:** Frau Dr. Gabriele Kovacs. Um Voranmeldung wird gebeten (0664 2769847, abends).

Samstag, 10. September 2011:

### **PILZWANDERUNG BEI REKAWINKEL**

**Treffpunkt:** 9 Uhr pünktlich beim Bahnhof Rekawinkel. Anfahrt von Wien per Bus möglich (s. unten). Halbtagswanderung durch den Wienerwald mit Fundbesprechung um ca. 13 Uhr.

**Führung und Fundbesprechung:** Wolfgang Klofac.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

08:15 ab Hütteldorf ÖBB-Postbus 1089 Richtung Laaben Gasthaus Schilling

08:51 an Rekawinkel Bahnhof.

Samstag, 17. September 2011:

### **PILZWANDERUNG IM LAUBMISCHWALD BEI KIBLITZ (GUGLWALD)**

**Treffpunkt:** 9 Uhr 30 in Ziersdorf am Billa-Parkplatz, von Wien aus Bundesstraße B4/E49 bis zur Abfahrt Ziersdorf, Parkplatz nahe Ortsbeginn auf der linken Seite. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln siehe unten. Fundbesprechung und Gelegenheit zum Mittagessen in einem nahegelegenen Gasthaus.

**Führung und Fundbesprechung:** Dkfm. Anton Hausknecht.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

<b>Station</b>	<b>Zeit</b>	<b>Steig</b>	<b>Verkehrsmittel</b>
Wien Praterstern	ab 07:35	1	S 5 Richtung Hollabrunn
Hollabrunn	an 08:41	1	

---

Fußweg zu Hollabrunn Bahnhof (Vorplatz/Bussteige 1-6) ca. 2 Min. Wegstrecke ca. 100m

---

Hollabrunn Bahnhof (Vorplatz/Bussteige 1-6)	ab 08:43	Bus
Ziersdorf Bahnhof (Vorplatz)	an 09:08	1260

---

Bemerkungen: ÖBB-Postbus Richtung: Hollabrunn Bahnhof

---

Samstag, 24. September 2011:

### **PILZEXKURSION IN WIEN 14, HALTERBACHTAL**

**Treffpunkt:** 09:30 Uhr, Wien 14, Karl-Bekehrty-Str., Haltestelle Jägerwaldsiedlung.

**Anfahrt:** U4 oder Westbahn bis Bhf. Hütteldorf, Postbuslinie 152 (Bhf. Hütteldorf ab 09:05 Uhr, Jägerwaldsiedlung an 09:13 Uhr).

Begehung pilzreicher Buchen- u. Eichen-Hainbuchenwälder mit eingestreuten Beständen von Birke, Erle, Lärche u. Waldkiefer. Ganztagesexkursion mit Einkehrmöglichkeit (Sophienalpe u. Rieglerhütte, Fundbesprechung bei letzterer). Exkursionsende zw. 17:00 u. 18:00 Uhr beim Ausgangspunkt.

**Führung und Fundbesprechung:** Thomas Bardorf

Samstag, 8. Oktober 2011:

### **PILZWANDERUNG IM MAURERWALD**

**Treffpunkt:** 9 Uhr 30 pünktlich am Parkplatz am Ende der Maurer Lange Gasse. Anfahrt mit Straßenbahn 60 (Richtung Rodaun) ab Hietzing (U4) bis zur Haltestelle Maurer Lange Gasse (1 Station nach Maurer Hauptplatz). Danach Fußmarsch bergauf durch die Maurer Lange Gasse bis zum Parkplatz (ca. 20-30 Minuten). Wanderung durch den Maurerwald bis zum Gasthaus „Zur Schießstätte“. Fundbesprechung um ca. 12 Uhr 30 bei der Schießstätte.

**Führung und Fundbesprechung:** Mag. Dr. Irmgard Greilhuber.

Samstag, 15. Oktober 2011:

### **PILZWANDERUNG MARCHGRABEN**

**Treffpunkt:** 10 Uhr am Parkplatz am Ende der Straße in den Marchgraben (danach Fahrverbot, bitte nicht den Umkehrplatz zuparken!) in Wöllersdorf (von der Hauptstraße links abbiegen durch die Bahnunterführung in den Marchgraben). Anfahrt von Wien per Bahn möglich: Haltestelle Marchgraben (das ist eine Station nach Wöllersdorf/Piesting!) Siehe unten. Bahnfahrer werden von der Haltestelle abgeholt. Halbtagswanderung mit Fundbesprechung im Anschluss an die Wanderung.

**Führung und Fundbesprechung:** Hans Valda, Mag. Dr. Irmgard Greilhuber.

## Hinfahrt

Station	Zeit	Steig	Verkehrsmittel
Wien Meidling	ab 09:02	6	OIC15555
Wr.Neustadt Hbf	an 09:28	3	

Bemerkungen: ÖBB InterCity Richtung: Graz Hbf

Wr.Neustadt Hbf	ab 09:33	6A	R 6525
Wöllersdorf/Piesting Marchgraben	an 09:49	1	

Bemerkungen: Regionalzug Richtung: Gutenstein

Achtung: nur fünf Minuten Zeit zum Umsteigen oder nach Wr. Neustadt früher fahren mit:

Station	Zeit	Steig	Verkehrsmittel
Wien Meidling	ab 08:34	3	R 2315
Wr.Neustadt Hbf	an 09:15	5A	

Bemerkungen: Regionalzug Richtung: Wr.Neustadt Hbf

Samstag, 22. Oktober 2011:

## **PILZEXKURSION IN WIEN 17, SCHOTTENWALD**

**Treffpunkt:** 09:30 Uhr, Wien 17, Neuwaldegg, Endstation Linie 43 (Straßenbahnschleife).

**Anfahrt:** Straßenbahnlinie 43 (oder Schneiderbus 43B, siehe Sommerfahrplan unter [www.schneiderbus.at](http://www.schneiderbus.at))

Begehung eichendominierter Laubwaldgesellschaften, sowie interessanter Trockenrasenflächen und Feuchtwiesen. Im Areal des Schwarzenbergparks beginnend, erstreckt sich die Exkursion in den östlichen Schottenwald und endet beim Hanslteich (Einkehrmöglichkeit, Fundbesprechung). Anschließend entlang der Schwarzenbergpromenade retour zum Ausgangspunkt. Halbtagesexkursion, Ende zw. 14:00 u. 15:00 Uhr, mit optionaler Verlängerung.

**Führung und Fundbesprechung:** Thomas Bardorf



Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich private Exkursionen in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

## **2) Arbeitsabende und Pilzauskunft:**

Unser Arbeitsraum mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar ist wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet:

**1030 Wien, Fakultätszentrum Biodiversität (ehem. Institut für Botanik),  
Rennweg 14, 2. Stock, Zimmer 248.**

Achtung: in den Universitätsferienmonaten Juli, August, September ist das Institut bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 4277-54056 (per Mobiltelefon oder von

der Telefonzelle schräg gegenüber am Rennweg beim Sacre Coeur). Es wird dann am Nebeneingang in der Prätoriusgasse (grünes Gittertor) geöffnet. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

### **3) Mitgliedsbeitrag 2011:**

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2011 und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Noch offene Beiträge bitte spätestens bis 1. Juni 2011 begleichen! Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen **DEUTLICH** auf dem Erlagschein anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. unleserliche nicht zuordnen können!

Unsere Kontodaten:

BLZ 60 000, Konto Nr. 7228713, IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW.

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

- |   |        |
|---|--------|
| 1. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen und der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde | 25,-   |
| 2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen)                     | 25,-   |
| 3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift                             | 18,-   |
| 4. Studenten (bis 30 Jahre, mit Zeitschrift)  | 12,-   |
| 5. Förderer (Werbemöglichkeit)  | 200,-  |
| 6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft)   | 2000,- |

Für unsere ausländischen Mitglieder:

Leider sind die Bank- und Postspesen bei Einzahlung aus dem Ausland bereits derartig hoch, dass diese von uns im Rahmen des geringen Mitgliedsbeitrages nicht übernommen werden können. Bitte achten Sie daher darauf, dass uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

- Überweisung auf das Postscheckkonto Nr. 72 28 713, 1030 Wien, Österr. Mykolog. Ges., IBAN: AT04 6000

0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW, **bitte keine Eilüberweisungen!!**

- oder Einzahlung mit internationaler Postanweisung

- oder stecken Sie den Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben, in Alufolie gewickelt, mit Karton o. ä.).

**Bitte bei Überweisungen aus der Schweiz €3,50 Spesen dazurechnen!**

From abroad: please pay within 30 days either:

- on our postal giro-account Nr. **IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW**, Österr. Mykolog. Ges., 1030 Wien, Bankaddress: BAWAG P.S.K., Georg Coch-Platz 2, A-1018 Wien.

- or by international postal money-order to the society address: Rennweg 14, A-1030 Wien;

- or send cash in a letter (wrapped in aluminium foil, etc.).

Please, make sure that the money arrives on our account without reduction. When making payments from Switzerland, please add €3.50 bank charges and do not transfer money in any other way than indicated above.

#### **4) Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 21. Februar 2011:**

Der Präsident unserer Gesellschaft, Dkfm. Anton Hausknecht, begrüßte die zur Hauptversammlung gekommenen Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

Der Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2010 wurde von Mag. Dr. I. Greilhuber vorgetragen.

- Herbar: Wolfgang Klofac, Anton Hausknecht; Zugang 1140 Belege, über 31420 Belege, Herbarbestand aktualisiert auf neuestem Stand.
- Datenbank: Bioofficedateneingabe A. Hausknecht u. Wolfgang Dämon, Webanwendung Datenbank der Pilze Österreichs weiterhin online, Übernahme Herbaraten Linz, Klagenfurt
- Kartierungsprojekt Nationalpark Donauauen: Fortsetzung ab 2011 Pilze auf Schwemholz u. Buchenbestand (Alexander Urban)
- Projekt Pilzsukzession auf Windwurfflächen im Wienerwald: weitergeführt, Alexander Urban, Gerhard Koller
- Bibliothek: Wolfgang Klofac, Karl Plsek, H. Voglmayr (Zeitschriftentausch), Doublettenverkauf
- Homepage: H. Voglmayr, I. Greilhuber, laufend aktualisiert, Eingabe neuer Mitteilungen, Mithilfe willkommen
- Diasammlung: Dank an Hans Valda, digitale Liste der Dias in Myk
- 8 Vorträge im Frühjahr 2010
- 8 geführte Exkursionen im Frühjahr und Herbst: Leithaauen, Tag der Artenvielfalt Mauer, Manhartsberg, Nationalpark Thayatal, Rekawinkel, Moosgraben, Maurerwald, Marchgraben, viele private Exkursionen in Kleingruppen, Dank an alle Exkursionsleiter für ihren Einsatz!
- Pilzberatung, Pilzausstellung, montags 17:30-18:30, Dank an Alexander Urban für Betreuung
- Arbeitswoche im Nationalpark Gesäuse, Anton Hausknecht
- Teilnahme an diversen Kongressen (Dreiländertagung in der Schweiz, Bayerische Mykologische Tagung, Cortinariustagung)
- 19. Heft Österr. Z. f. Pilzkunde erschien, Dank: Hausknecht Computersatz, Walter Sonntag und Wolfgang Dämon (Korrekturlesen), Alexander Urban (Trüffelkongress), Subvention Wissenschaftsministerium

Kleine Weihnachtsfeier der Wiener Arbeitsgruppe zum Jahresausklang

Die Finanzen wurden von Mag. Dr. I. Greilhuber betreut, die Buchführung und Kassengebarung für 2010 von E. Hognl erstellt. Herzlichen Dank:

Die Kassa wurde von den Kassaprüfern Wolfgang Fassl und Johann Filler geprüft. Die Entlastung der Kassiererin erfolgte einstimmig.

Die Mitgliedsbeiträge bleiben heuer noch gleich. 2012 sind wir zu einer Erhöhung gezwungen, da das Ministerium für Wissenschaft und Forschung die alle Druckkostenbeiträge streicht.

## Vermögensübersicht für die gesamte Periode

Firma Österreichische Mykologische Gesellschaft  
 Mandant MYK  
 Periode 1.2010 - 12.2010  
 Währung EURO

Kontonummer	Kontobezeichnung	Kontotyp	Einnahmen	Ausgaben	Guthaben	Verbindlichkeit
BA	Bank	VR	16.738,99	11.272,54	5.466,45	✓
KA	Kassa	VR	5.911,85	4.095,34	1.816,51	✓
KAPITAL	Kapitalsparbuch 50386 108 308	VR	6.282,46	71,71	6.210,75	✓
SPAR	Sparbuch 50386 093 603	VR	35.746,41	143,82	35.602,59	✓
<b>Summe</b>			<b>64.679,71</b>	<b>15.583,41</b>	<b>49.096,30</b>	<b>0,00</b>

Vermögen zum 31.12.2010

49.096,30

Bilanzgewinn/verlust

-2.678,05

### Mitgliederbewegung 2010:

**Stand 1. 1. 2010**

**322**

Austritte

3

Umwandlung in Tausch

0

Zeitschrift abbestellt

1

wegen Nichtzahlung ausgeschieden

8

unbekannt verzogen

0

verstorben (Ing. Rudolf Schüssler, Dr. Robert Hacker, Claude Lejeune)

3

**Abgänge insgesamt**

**-15**

Eintritte als Vollmitglied

21

neue Zeitschriftenbezieher

3

(Neuer Tausch - Berguedana

1)

**Zugänge insgesamt**

**24**

**Stand: 31. 12. 2010**

**331**

### **Zusammensetzung des Vereinsvorstands:**

Präsident: Dkfm. A. Hausknecht

Vizepräsidenten: Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer

Univ.-Prof. Mag. Dr. I. Greilhuber

Kassier, Schriftführung: Univ.-Prof. Mag. Dr. I. Greilhuber

Bibliothekar: Wolfgang Klofac, Dr. Karl Plsek

Bildersammlung: offen

Mitgliederbetreuung: offen

Kassaprüfer: Johann Filler, Wolfgang Fassel

Weitere Räte: Univ.-Doz. Dr. O. Breuß (Flechten)

Univ.-Prof. Dr. M. A. Fischer

Univ.-Prof. Dr. W. Holzner

Dr. W. Jaklitsch (Ascomyceten)  
Mag. Dr. U. Passauer  
Mag. Dr. H. Voglmayr (Informatik, Schriftentausch)  
Ehrenmitglieder: Prof. I. Lohwag  
Ing. E. Wanek  
L. Sandmann

Im Anschluss an Hauptversammlung hielt Herr Präsident Anton Hausknecht seinen Vortrag über die Milchlinge, Teil 3.

## **5) Datenbank der Pilze Österreichs:**

Online-Datenbank der Pilze Österreichs – <http://austria.mykodata.net>

In der Online-Datenbank sind aktuell knapp 380.000 Nachweise von 7.720 Pilztaxa enthalten. Zum Jahresbeginn 2011 erfolgte eine weitreichende Anpassung der Nomenklatur an aktuelle Referenzwerke, vor allem an die Funga Nordica (Knudsen & Vesterholt 2008) sowie an die Checkliste der corticioiden Pilze Deutschlands (Ostrow & Dämmrich 2010). Mehrere hundert Pilztaxa erscheinen nun mit einem neuen Namen. Die bisherigen Namen wurden in die Liste der Synonyme aufgenommen (nunmehr über 2.100 referenzierte Synonyme). Die Pilze sind in der Online-Datenbank daher weiterhin auch mit dem früheren Namen auffindbar.

Eine enorme Erweiterung hat die Online-Datenbank auch in Bezug auf die räumlich-geografische Information erfahren. Mit dem aktuellen Update hat sich die Anzahl der Fundorte drastisch erhöht. Die Datenbank enthält aktuell 12.520 Pilzfundorte mit möglichst exakten Koordinaten, mit eindeutigen Fundortbezeichnungen und mit einer Vielzahl an Zusatzdaten, wie naturräumliche und geologische Zuordnung, Klimawerte und Bodentypen. Der sprunghafte Anstieg der Pilzfundorte um über 40 Prozent wurde vor allem durch die Auswertung von umfangreichen Datenquellen mit weit gestreuten und sehr genauen Fundortangaben erzielt. Einige neue Datenquellen betreffen Kärnten, Tirol und Oberösterreich, wo die Fundortfrequenz bisher niedriger war als in den anderen Bundesländern.

In der Online-Datenbank sind derzeit Pilzfunde aus 2.060 Gemeinden bzw. aus 2.370 MTB-Quadranten erfasst, das sind jeweils ca. 90 Prozent aller österreichischen Gemeinden bzw. MTB-Quadranten. Im Vergleich zu anderen biologischen Verbreitungsdatenbanken weist die Pilzdatenbank somit einen ausgesprochen hohen "Deckungsgrad" auf.

Die Besucherfrequenz auf <http://austria.mykodata.net> ist unverändert hoch. Im Jahr 2010 verzeichnete die Web-Statistik insgesamt 12.770 Besuche (visits), das entspricht im Mittel 35 Besuche pro Tag, bzw. 782.480 Zugriffe (hits), das entspricht im Mittel 2.150 Zugriffe pro Tag. Insbesondere Einrichtungen wie Uni-Institute, Naturkundemuseen und öffentliche Herbarien (auch im Ausland) nutzen eifrig unser kostenloses Informationsservice.

Das Projekt der Pilzdatenbank wurde mit einem neu gestalteten Poster und einem Informationsstand beim Tag der Biodiversität am 21.10.2010 im Naturhistorischen Museum in Wien sowie mit Beiträgen in verschiedenen Medien und im Rundfunk präsentiert.

Abschließend ein Überblick zu den neu ausgewerteten Datenquellen. Seit März 2010 wurden in der Datenbank der Pilze Österreichs 67.000 neue Datensätze erfasst.

Private Beobachtungsdaten und Herbardaten wurden zur Verfügung gestellt von (in der Reihenfolge der Datensatzzahlen): Anton Hausknecht, Wolfgang Klofac, Dietlinde Krisai, Gernot Lysek, Wolfgang Dämon, Irmgard Krisai-Greilhuber, Isabella und Werner Oswald, Gerhard Koller, Werner Edelmann, Manfred Hinker sowie zahlreichen weiteren Datenbringern.

Herr Herbert Pötz stellte seine „Pilzdatenbank von Kärnten“ mit über 30.000 Funddaten zur Verfügung. Diese umfasst neben ca. 11.000 aktuellen Fundmeldungen von Herbert Pötz und den Mitarbeitern des Kärntner Pilzvereins auch ältere Kartierungsdaten von Karl-Heinz Zindler, Botho Weghofer, Horst Engel, Franz Sperdin, Walter Jaklitsch und Julius Tobisch. Von der Mykologischen Arbeitsgemeinschaft in Linz unter Leitung von Herrn Friedrich Sueti wurden 7.000 Daten aus dem Pilzherbar eingebracht. Die weitere, umfassende Digitalisierung von Herbar- und Funddaten in Linz ist in Zusammenarbeit mit der Österr. Mykolog. Ges. in Vorbereitung. Das Herbarium WU verzeichnete 700 Neuzugänge. Allen privaten Datenbringern sowie Herbert Pötz und Friedrich Sueti ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung der wertvollen Datenbestände!

Weiters konnten Literaturdaten aus ca. 50 Publikationen ausgewertet werden, allen voran die zahlreichen pilzfloristischen Veröffentlichungen von Norbert Gerhold. Er sammelte auf seinen Exkursionsreisen durch ganz Österreich von ca. 1985-2000 über 10.000 meist ortsgenaue Funddaten von über 700 Pilzarten und erforschte durch gezielte, landesweite Kartierungen die genaue Verbreitung auch von weniger bekannten Pilzen.

Knudsen, H., Vesterholt, J., 2008: *Funga Nordica*. Agaricoid, boletoid, and cyphelloid genera. – Copenhagen: Nordsvamp.

Ostrow, H., Dämmrich, F., 2010: Corticioide Basidiomyceten in Deutschland. – *Z. Mykol.* 76 (2): 177-210.

## **6) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde:**

Wir arbeiten schon an Heft 20 (2010). Weitere Beiträge (in Deutsch, Englisch oder Französisch) bitte wieder bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien). Unsere Autoren bitten wir die weiteren Richtlinien für den Bezug und für die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten. Bedauerlicherweise stellt das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ab Mitte 2011 die Druckkostenförderung von Zeitschriften ersatzlos ein.

Wir werden daher leider gezwungen sein, den Bezugspreis für die Zeitschrift ab 2012 anzuheben. Näheres in der nächsten Mitteilung und bei der Hauptversammlung 2012.

### **7) Mykologische Arbeitsgemeinschaft Linz:**

Die Mykologische Arbeitsgemeinschaft im Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen, J.-W.-Klein-Str. 73, 4020 Linz/Dornach, Tel.: 0732 / 759 733-0, Internet: [www.biologiezentrum.at](http://www.biologiezentrum.at), E-Mail: [myag.ooe@lwest.at](mailto:myag.ooe@lwest.at) bietet in Oberösterreich Pilzberatung und Pilzexkursionen an. Näheres beim Leiter Arbeitsgemeinschaft, Herrn Friedrich Sueti.

### **8) Pilzwanderungen 2011 der Kärntner Pilzfreunde:**

Exkursionsleitung und weitere Auskünfte: Mag. Herbert Pötz: Tel. 0650/2163379, [Herbert.PoetzAgmx.at](mailto:Herbert.PoetzAgmx.at) (bitte das große A durch @ ersetzen).

### **9) Pilzwanderungen Studienzentrum Naturkunde Botanik des Joanneums:**

Pilzkartierungsexkursion in die Wälder südlich von Leutschach. Mit Harald Kahr und Alfred Aron, 25.05.2011, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Leutschach, Orts-Parkplätze südlich der Feuerwehr.

Der Arbeitskreis Heimische Pilze erhebt die Frühlingspilze in den Mischwäldern südlich von Leutschach. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Nähere Auskünfte unter <http://www.museum-joanneum.at/de/botanik>

### **10) Pilze sammeln, kennen lernen und genießen vom 2. bis 4.9. 2011 im Geozentrum Hüttenberg:**

In erster Linie richtet sich der Kurs an Anfänger und Leute die vor allem kulinarisch auf Pilzsuche gehen, aber darüber hinaus auch mal die ein oder andere neue Art kennen lernen wollen.

Leitung: Forstoberrat Markus Blaschke (Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie). Auf drei Exkursionen in der unmittelbaren Umgebung von Hüttenberg gehen wir auf die Suche nach zahlreichen Pilzarten.

Anschließend besprechen wir unsere vielseitigen Funde und genießen am Abend eine feine Auswahl. Weitere Infos: [www.vereingeozentrumhuettenberg.at/](http://www.vereingeozentrumhuettenberg.at/)

Übernachtungsangebot besteht direkt vor Ort in der Musikakademie Kärnten [www.cma-musikakademie.at/knappenberg/](http://www.cma-musikakademie.at/knappenberg/)

**Ausrüstung:** Festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung, Pilzkorb, Taschenmesser bitte mitbringen, Alu-Folie, Kunststoffschälchen werden beige-stellt. Eine Literaturlauswahl steht vor Ort zur Verfügung.

**Kursort:** Kärnten, A-9376 Knappenberg 67, Heinrich-Kallenberg-Haus.

### **11) Bayerische Mykologische Tagung Im Nationalpark Berchtesgaden:**

Die Bayerische Mykologische Gesellschaft und die Nationalparkverwaltung des Nationalparks Berchtesgaden richten vom **12. bis 17. August 2011 die 5. Bayerische Mykologische Tagung** aus.

Der Park umfasst eine Fläche von 210 km<sup>2</sup> und ist Teil des 1990 von der UNESCO ausgewiesenen Biosphärenreservats Berchtesgaden. Seit Juni 2010 wurde der Park zum Biosphärenreservat Berchtesgadener Land erweitert. Es ist der einzige deutsche Nationalpark in den Alpen. Der Tagungsort ist das Nationalparkhaus (Franziskanerplatz 7, 83471 Berchtesgaden) des Nationalparks Berchtesgaden. Für die Unterkunft ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Die Tagung beginnt am Freitagabend den 12.08.2011 mit der Begrüßung und dem Eröffnungsvortrag. Der Tagungsbetrieb -abgesehen vom Eröffnungsvortrag- findet dann von Samstag bis Mittwoch statt, wobei Mittwoch der Abreisetag ist.

In der engeren Wahl ist die Reiteralp (Naturwaldreservat, mit großem Zirbenwald), dann natürlich alte Bergmischwälder mit Weißtannen, alte Borkenkäferflächen auch wegen des Totholzangebots.

Im Anschluss an die Tagung findet vom 17.-19.08. ein **Workshop Alpine Pilze** in der Funtenseegegend statt. Zu diesem Zweck wurden bereits 20 Schlafplätze am Kärlingerhaus reserviert. Das Zimmerlager für Nicht-DAV-Mitglieder kostet €24,00 pro Person. Die Halbpension liegt voraussichtlich bei zusätzlich €19,00 pro Person. Der Auf- und Abstieg ist nur zu Fuß bei guter Kondition und Berg Erfahrung möglich. Interessenten werden gebeten, sich umgehend bei [karasch@mykologie-bayern.de](mailto:karasch@mykologie-bayern.de) verbindlich anzumelden.

### **12) Europäische Cortinariantage 2011:**

Die JEC-Tagung wird in Belgien ab Dienstag, 06.09.2011, bis Sonntag, 11. 09. 2011

abgehalten werden. Das Tagungskomitee freut sich sehr auf die erste JEC-Tagung in Belgien und dankt den belgischen Cortinarienfreunden für ihre Bereitschaft, die Tagung in ihrem Land durchzuführen.

Weitere Informationen auf <http://www.jec-cortinarius.org/Deutsch/deutsch.html>

### **13) Pilzreisen Daniel Winkler 2011:**

Auch heuer Jahr organisiert Daniel Winkler Pilzreisen, bei denen aber auch die einzigartige Kultur nicht zu kurz kommen wird ([www.Pilzreisen.de](http://www.Pilzreisen.de), [www.MushRoaming.com](http://www.MushRoaming.com)). Seine vier Informationspunkte:

In 2011 werden 2 MushRoaming Ökotouren angeboten:

1. Cordyceps Tour in Tibet vom 10. bis 23. Juni. Auch dieses Jahr werde ich wieder mit interessierten Reisenden Tibet während der Raupenpilzsaision besuchen. Wir treffen uns in Chengdu, fliegen gemeinsam nach Lhasa und werden von dort ins nomadische Hinterland von Nagchu und ins bewaldete Kongpo

ausziehen. Außer unserem Pilz- und Pflanzeninteresse werden wir auch all die einzigartigen kulturellen Sehenswürdigkeiten in Tibet erfahren, wie etwa den Potala-Palast, für die die meisten Reisenden nach Tibet kommen.

2. Vom 31. Juli bis zum 13. August führe ich eine Pilz und Botanik-Reise in Kongpo und Zentral Tibet. Das traumhafte Kongpo (Nyingchi) ist Tibets artenreichste Ecke, wo vergletscherte Gipfel weit über ausgedehnte Wälder und abgelegene Seen ragen. Im Juli werden tonnenweise Matsutake Ritterlinge (*Tricholoma matsutake*) für den japanischen Markt gesammelt, aber auch Steinpilze, Pfifferling, Kaiserlinge und andere exotische Pilze. Tibetische Kunst und Kultur werden wir in Kongpo und Lhasa erleben.

3. Zudem hat Daniel Winkler eine neue Seite über andere Cordycepsarten erstellt unter entomophagous fungi.

#### **14) XVI Congress of European Mycologists 19-23 September 2011, Thessaloniki, Greece:**

The XVI Congress of European Mycologists will be held in northern Greece at the resort of Porto Carras on the Halkidiki peninsula. This Congress, the latest in an unbroken line going back well over fifty years, is located further south than any of its predecessors, and is the first to visit the Balkans. By coming to northern Greece, it will attract mycologists to an area famously rich in biodiversity and full of wonderful fungi. The Congress Organizing Committee Chairman is Dr Stephanos Diamandis, Vice-President of the European Mycological Association. Full information can be found on the Congress website: [www.xvicem.org](http://www.xvicem.org)  
David Minter, President, European Mycological Association.

#### **15) Meeting of the Mycological Society of America:**

August 1-6, 2011, MSA Meeting, University of Alaska, Fairbanks, AK, USA  
<http://mercury2.iab.uaf.edu/msa>

#### **16) Seventh International Congress of Myxomycetes 2011:**

September 10-17, 2011, Seventh International Congress on the Systematics and Ecology of Myxomycetes (ICSEM7) in Recife, Brazil  
[icsem7@gmail.com](mailto:icsem7@gmail.com)

#### **17) International Congress of Mycology 2011 in Japan:**

Organized by International Union of Microbiological Societies, September 6-10, 2011, 2011 UMS Congress: XIII, in Sapporo. Email: [reg-iums2011@congre.co.jp](mailto:reg-iums2011@congre.co.jp)

#### **18) Pilzseminare in Deutschland:**

Es gibt etliche Fortbildungsstätten in Deutschland: z. B. Pilzmuseum Bad Laasphe, Pilzseminare in Gillenfeld/Vulkaneifel, Pilzseminare in Thüringen, Semi-

nare im Lausitzer Pilzzentrum Görlitz. Bei Interesse genauere Auskunft über die ÖMG möglich.

### **19) 6th International Medicinal Mushroom Conference:**

The 6th International Medicinal Mushroom Conference will be held in Zagreb, Croatia during September 25-29, 2011. On behalf of the Conference Organizing Committee, I sincerely welcome your participation in this conference.

The conference website is available online and all relevant information on the 6th IMMC will be presented there for you. In this conference we expect the very latest news from the frontier of scientific and professional research and development in the broad field of medicinal mushrooms. If there are any comments, proposals, or inquiries, please do not hesitate to contact me at [immc6.loc@gmail.com](mailto:immc6.loc@gmail.com)

I am looking forward to seeing you all in Zagreb in 2011! Best regards, Dr. Ivan Jakopovich, President of the Conference Organizing Committee.

### **20) VII Latin American mycological congress, July 18-21, 2011:**

The organizing committee for the Latin American Mycological Association (ALM) is pleased to inform that the VII Latin American Mycological Congress (CLAM in Spanish) will be held the 18 through 21 of July of 2011 in San Pedro de Montes de Oca, near San Jose, in Costa Rica.

The VII CLAM will be held in the facilities of the School of Economy of the University of Costa Rica in San Pedro de Montes de Oca, a suburb that forms part of the Metropolitan Area, the zone in which the principal centers of population in Costa Rica are found. The facilities of the UCR are located approximately 4 km to the east of the center of San Jose, the cardinal city. Due to the nearness of this city with other important centers of population, the attendees to the VII CLAM will have a good number of options for lodging and food accommodations during the event. See also [www.almic.org](http://www.almic.org)

### **21) Vorschau 2012: Tagung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie mit integrierter Internationaler Dreiländertagung 1.-7. Oktober. 2010 im Kloster Drübeck bei Wernigerode am Harz:**

Die Internationale Dreiländertagung 2012 wird in Deutschland stattfinden. Die Tagungsstätte Kloster Drübeck bietet Unterkunft für ca. 100 Gäste. In umliegenden Pensionen besteht Kapazität für weitere billige Unterkünfte. Der Nationalpark Harz wird die Exkursionen unserer Tagung unterstützen. Eine Fahrt mit der berühmten Brockenbahn zu interessanten Exkursionsgebieten ist geplant. Die Tagung beginnt mit dem wissenschaftlichen Teil gefolgt vom Exkursionsteil.

Weitere Auskünfte siehe auch die Homepage der DGfM und [www.klosterdruebeck.de](http://www.klosterdruebeck.de)

## **22) Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde Heft 10 gesucht:**

Dieses Heft der ÖZP ist vergriffen. Wer könnte uns eines zur Verfügung stellen gegen Ersatz des Kaufpreises?

+++++

### **ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT**

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde. Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens. Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt. Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr Euro 25,- mit Zeitschrift und Mitteilungen, Euro 18,- nur mit Mitteilung (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713. IBAN: AT04 6000 0000 0722 8713, BIC: OPSKATWW.

.....zum Abtrennen.....

#### **BEITRITTSERKLÄRUNG**

Bitte an die ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein Euro 25,- (mit Zeitschrift), 18,- (nur mit Mitteilungen) (Studenten bis 30 Jahre Euro 12,-) als Mitgliedsbeitrag.

Name:.....

Adresse:.....

Emailadresse:.....

Ort, Datum und Unterschrift: .....



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [179\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [MITTEILUNG Nr. 179/1 \(2011\) der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-14](#)